



## Kantons- und Stadtentwicklung

► Stadtwohnen

Regula Küng  
Leiterin Stadtwohnen  
Marktplatz 30a, Postfach  
CH-4001 Basel

Telefon +41 (0)61 267 88 91  
Telefax +41 (0)61 267 88 66

Basel, 13. November 2009

### Medienmitteilung vom 13. November 2009

#### Wer in Basel lebt hat mehr davon!

**Stadtwohnen liegt wieder im Trend. 2009 wird ein aussergewöhnliches Wohnbaujahr. Voraussichtlich kommen zum ersten Mal seit 1996 wieder mindestens 500 neue Wohnungen auf den Markt. Gleichzeitig zählt der Kanton Basel-Stadt seit Februar 2009 mehr als 190'000 Einwohner. Jetzt lanciert die Fachstelle Stadtwohnen eine breit angelegte Stadtwohnekampagne. Mit dieser Kampagne möchte der Kanton Basel-Stadt die Stärken des Stadtwohnens gezielt hervorheben. Die Kampagne startet am 16. November 2009.**

Die Stadtwohnekampagne baut dieses Jahr auf den fünf Schlüsselbegriffen auf: Kultur, Power, Klima, Familie und Freizeit, die auf einem Plakat zu erkennen sind. Die fünf Schlüsselbotschaften stehen alle in einem Zusammenhang - nämlich: Basel hat Power. Denn wer hier wohnt, tut etwas für die Umwelt, profitiert unmittelbar von einem grossen Kultur-, und qualitativ hochstehenden Freizeitangebot für die ganze Familie.

Die schlichte und stimmige Behauptung ist: Basel bietet viel und wer hier wohnt, hat mehr davon.

Die Kampagne richtet sich an Stadtwohnende, an potenzielle Zuzüger und mögliche Rückkehrende. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Personen, welche ihren Wohn- und Arbeitsraum respektive ihre Freizeitaktivitäten näher zueinander bringen möchten. Die Stadtwohnekampagne wird in der Stadt und an Tramhaltestellen in der Agglomeration ausgehängt.

Die kantonale Wohnförderung wird seit dem ersten Januar 2009 durch das Präsidialdepartement wahrgenommen. "Es ist eine Aufgabe, die eine hohe strategische Bedeutung für den Kanton Basel-Stadt hat und verschiedene Departemente betrifft", erklärte Regierungspräsident Guy Morin in seinen Ausführungen und verwies zum Einen auf das Baudepartement, das mit der Zonenplanrevision Vorschläge zur Schaffung von neuem Wohnraumpotential erarbeitet. Zum Andern hob er das 8-Punkte-Programm hervor, welches einen weiteren Eckpfeiler zur Unterstützung des Stadtwohnens via Finanzvermögen darstelle. Über dieses Instrument wird beispielsweise familienfreundliches Wohnen gefördert.

Die Wohnförderung trägt denn auch Früchte: 500 neue Wohnungen sind auf dem Markt, die Prognose für 2010 liegt sogar noch höher. Die Bevölkerung wächst. Die 190 000 Marke ist bereits überschritten.

Zu Kampagnenbeginn am 16. November werden alle Informationen dazu auch im Internet aufgeschaltet: [www.basel.ch](http://www.basel.ch)  
Ab 30. November werden diese Informationen auch in Form eines Flyers vorliegen.

Um die Vorzüge des Standorts Basel für den Wohnungsbau hervorzuheben finden jedes Jahr Investorengespräche statt. An diesen Gesprächen werden Investitionsmöglichkeiten aufgezeigt und lanfristige Projekte vorgestellt. Das nächste Investorengespräch findet am Montag, 16. November 2009 statt.

Es zeichnen Stadtwohnen, Stadtentwicklung Basel Nord, Aussenbeziehungen und Standortmarketing und Immobilien Basel-Stadt verantwortlich. Als weiterer Partner ist die APG/Affichage mit dabei.

### **Weitere Auskünfte**

Regula Küng, Telefon +41 (0)61 267 88 91  
Leiterin Fachstelle Stadtwohnen